

Seit dem letzten Newsletter sind inzwischen wieder ein paar Monate und die Sommerferien des ein oder anderen vergangen. Unsere 2. Hauptversammlung naht im September dieses Jahrs. Hierzu erhaltet ihr die Einladung auf dem Postweg. Vorweg möchten wir über unsere zwischenzeitlichen Aktivitäten informieren. Viel Spass bei der Lektüre!

## News aus dem Vorstand – laufende Projekte

Ein äusserst wichtiges Bauprojekt, das im kommenden Jahr an die Urne kommt, ist die **Umgestaltung des Bahnhofareals**. Als erste Interessensvertretung wurde die IG Velo Ende Mai zu einer Information über das Vorprojekt zur Umgestaltung des Bahnhofareals und das geplante Verkehrsregime für die Poststrasse eingeladen. Mit dem Stadtrat ist sich die IG Velo einig, dass das Bahnhofgelände dringend einer Aufwertung bedarf. Die IG Velo hat in der Folge in einem dreiseitigen Schreiben an die Bauverwaltung zum geplanten Vorprojekt Stellung genommen und u. a. folgende Punkte festgehalten:

- Der Veloverkehr zum und auf dem Bahnhofareal muss attraktiver und sicherer werden. Dazu würde sich idealerweise eine 20er-Begegnungszone eignen.
- Die parallel verlaufende Poststrasse muss unbedingt verkehrsberuhigt werden; es sind dringend verkehrsführende Massnahmen vorzusehen, die es Fussgängerinnen und Fussgängern sowie Velofahrenden ermöglichen, sich sicher und effizient zum und auf dem Bahnhofareal zu bewegen.
- Die IG Velo fordert, dass einerseits die Anzahl Veloparkplätze erhöht wird (Romanshorn hat rund doppelt so viele Velo PP am Bahnhof!) und dass die drei bestehenden Velo-PP im Westen, Norden und Osten beibehalten bzw. ausgebaut werden.
- Die IG Velo fordert zudem einen abschliessbaren Veloraum sowie spezielle Buchten für Velos mit Anhänger und Spezialvelos. **Amriswil könnte als «Oberthurgauer Zentrum im Grünen» zur Velo-Modellstadt werden. Dabei müsste ein neu gestaltetes velofreundliches Bahnhofareal eine zentrale Rolle spielen!**

## Je roule, donc je suis – vom Traum, einfach unterwegs zu sein

Seit 40 Jahren ist kein Jahr vergangen, an dem ich nicht für ein paar Tage, Wochen oder sogar Monate mit Velo und Gepäck unterwegs sein durfte. Einfach losfahren, am liebsten grad von Waldkirch, Hefenhofen oder Amriswil aus, bedeutet für mich Unabhängigkeit und Freiheit.

In meinem Vortrag nehme ich Sie mit auf Veloreisen quer durch Europa. Reisen in alle vier

Himmelsrichtungen – oft dem Wasser entlang – ans Mittelmeer, den Atlantik, die Nord- & Ostsee.



Erste Rollversuche, aber ohne Gepäck ☺



Eine Reise aber auch durch vier Jahrzehnte persönliche Velotouren-geschichte(n). Geschichten von Primarschülern, die ganz ohne Eltern und Radwege, aber mit Satteltaschen bei Kälte und Schnee die Schweiz entdeckten. Von Teenagern, die Paris und das Mittelmeer «eroberten». Von einsamen, langen (Schul)wegen nach La Rochelle oder ans Nordkap. Und vom «Lehrerpäärl» (Augen auf bei der Berufs- und Partnerwahl ☺), das auch



nach über 30'000 gemeinsamen «Gepäck-Kilometern» immer wieder gerne zusammen aufs Velo oder Tandem steigt.

Ich freue mich auf euch!

Adrian Wenk



Der Vortrag findet im Anschluss an die HV der IG Velo Amriswil statt und ist öffentlich – auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Ort und Zeit:

**Freitag, 10. September 2021 um 20:00 im Musiksaal der Sekundarschule Grenzstrasse in Amriswil**

## Vorstellung Corinne Eberle

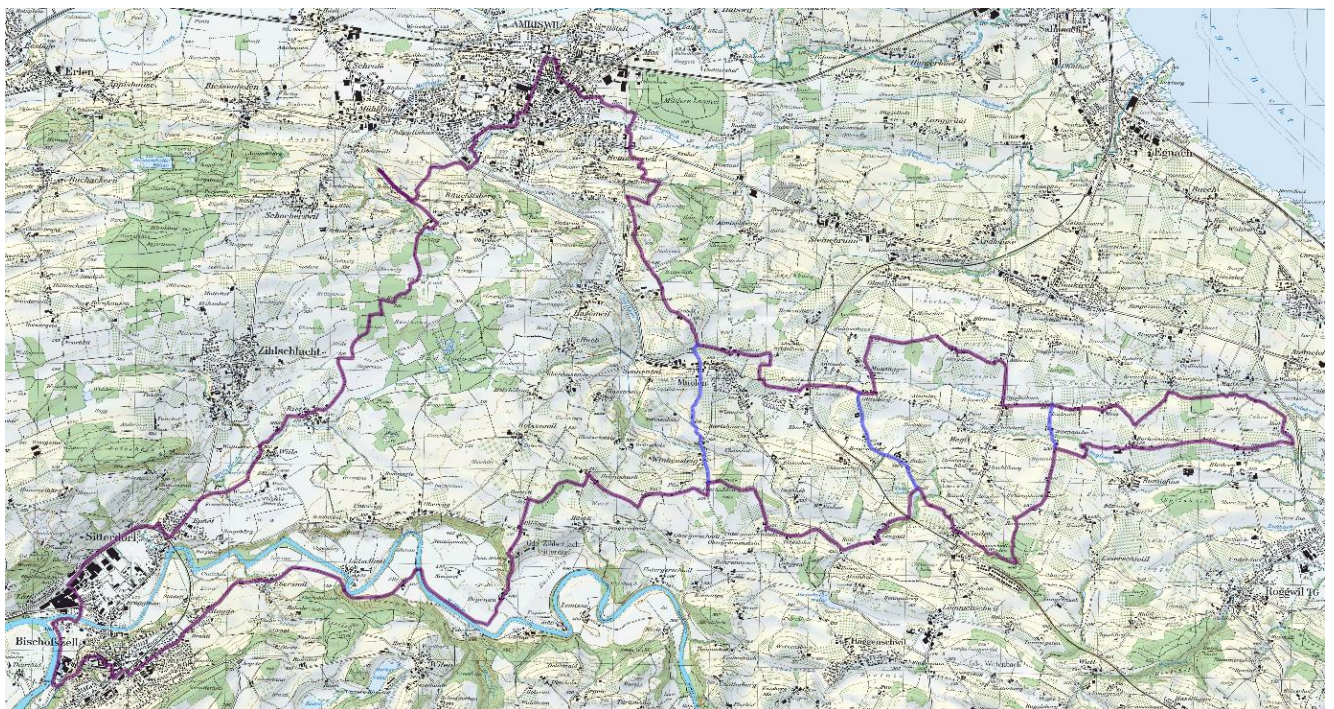
Der Anfang meiner Velobegeisterung war in meiner Jugend im Bikeclub Arbon. In verschiedenen Gruppen fuhr ich drei Mal wöchentlich über Feld, Wald oder auf Berge. Das waren wundervolle Erlebnisse, die ich in vielen Jahren mit dem Verein teilen durfte. Heute bin ich kein Mitglied des Bikeclubs mehr und bike alleine oder mit der Familie in der näheren Umgebung von Amriswil oder in den Ferien auch einmal längere Routen.

Beim Pendeln nach Stachen nutze ich das Velo täglich. Dafür habe ich mir vor zwei Jahren auch ein 45er E-Velo gekauft. Ich freue mich täglich, wie zügig ich Amriswil mit dem Velo queren kann und erst noch viel entspannter an meinem Arbeitsort ankomme. Mit dem wendigen, geräumigen Cargo- Anhänger, transportiere ich den ganzen Wocheneinkauf für die gesamte Familie, die Trompete, Schulmaterial etc. Auf diesen Anhänger, den ich mehrmals in der Woche nutze, könnte ich nicht mehr verzichten.

Die unten angegebene Route ist eine Tour aus der näheren Umgebung, geeignet auch für Familien oder als Abendtour. Kleine Abschnitte führen durch Wiesen oder über Singletrails. Die GPS-Daten sind auf der Homepage abrufbar.

Amriswil-Riet-Ebnet-Sitterdorf-Bischofszell-Eberswil-Degenau-Blidegg-Helmishub-Holerhalden-Lengwil-Winden-Hofen-Staubishub-Mittelberg-Amriswil

Start und Ziel: Bahnhof Amriswil → Streckenlänge: 44 km / Höhendifferenz: 470m / Fahrzeit: ca. 2¼ Stunden Abkürzungen (blau eingezeichnet): - von Holderhalden nach Muolen - vom Balgerweier nach Mittelberg - vom Hasenwinkel über Siebeneichen nach Staubishub



Amriswil-Riet-Ebnet  
-Sitterdorf-Bischofsz

**2. Hauptversammlung: Freitag, 10. September 2021 um 19:00 im Musiksaal der Sekundarschule Grenzstrasse Amriswil**

Velofreundliche Grüsse  
der Vorstand

*Joe Brägger*

*Christian Stricker*

*Bernd Tappeser*

Joe Brägger

Christian Stricker

Bernd Tappeser